

Digitale Teilhabe | Teil 1: Unterstützte Kommunikation

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) tritt am 28. Juni 2025 in Kraft: Es soll mehr Digitale Teilhabe ermöglichen. Unter anderem durch den Abbau von Barrieren. Doch echte Teilhabe bedeutet mehr als nur Zugänglichkeit – sie erfordert **verständliche Kommunikation und die Möglichkeit, sich verbal, mimisch oder gestikulativ auszudrücken**. Denn nur wenn Menschen einander verstehen und verstanden werden, lässt sich wirklich **inklusiv und miteinander** kommunizieren.

In unserem ersten Seminar zu diesem breiten Themenspektrum zeigen unsere Expertinnen aus der Sozialwirtschaft auf, wie Angebote zur **Unterstützten Kommunikation (UK)** in sozialen Organisationen aufgebaut und implementiert werden können und den Mitarbeitenden und Menschen ohne oder mit eingeschränkter Lautsprache helfen, sich einzubringen und Angebote der Unterstützten Kommunikation zu nutzen.

Inhalte auf einen Blick:

- Sprachliche Barrieren erkennen
- Potenziale und Herausforderungen von Unterstützter Kommunikation
- Überblick über Zielgruppen, Formen und Hilfsmittel
- Angewandte Unterstützte Kommunikation
 - in der Beratung
 - in der Praxis
- Implementierung in sozialen Organisationen: Standards, Technologien, Handbücher ...

Auftakt-Seminar:

Datum: 07.05.2025
Zeit: 13:00 – 15:00 h
Kosten:
FINSOZ-Mitglieder: € 140,00
Nicht-Mitglieder: € 190,00

Referentin:

Unsere Referentin Peggy Mosel ist Fachberaterin für Unterstützte Kommunikation bei der Diakonie Nord Nord Ost in Holstein gGmbH in Lübeck. Das diakonische Unternehmen im Norden ist Mitglied im Digitalverband FINSOZ und im Norden Deutschlands für über 4.500 Mitarbeitende mit und ohne Behinderung im Einsatz.

AGENDA

Seminarinhalte

07.05.2025 | 13:00 – 15:00 Uhr

Lernziel:

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden aus sozialen Organisationen, sprachliche Barrieren zu erkennen. Sie lernen Chancen, aber auch Grenzen und Herausforderungen einer gelingenden Unterstützten Kommunikation kennen und ein Gefühl für entsprechende Bedarfe zu entwickeln.

Inhalte:

- ✓ **Was ist Unterstützte Kommunikation?**
Einführung in die Grundlagen: Ziel und Bedeutung der UK für Menschen mit eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten.
- ✓ **Formen der Unterstützten Kommunikation**
Von einfachen Gesten und Symboltafeln bis hin zu digitalen Sprachausgabegeräten – eine Übersicht über bewährte Methoden und Technologien.
- ✓ **Unterstützte Kommunikation in der Beratung**
Rolle von Beratungsstellen bei der Beantragung und Bereitstellung geeigneter Hilfsmittel. Unterstützung für Betroffene und Angehörige.
- ✓ **Unterstützte Kommunikation in der Praxis**
Vorstellung und Anwendung verschiedener Hilfsmittel wie Bildkarten, Gebärden, Talker und Kommunikations-Apps.
- ✓ **Implementierung von UK in Einrichtungen und Organisationen**
Wie können Standards entwickelt, Schulungen durchgeführt und nachhaltige Konzepte zur Förderung der UK etabliert werden?

Anmeldung:

[Digitale Teilhabe | Teil 1: „Unterstützte Kommunikation“ | 07.05.2025](#)